

Erfolgreiche Karate-Kreissportspiele Nordsachsen in Radefeld

Der **KARATEVEREIN SHINTAI WIEDEMAR** hat Ende Mai zum dritten Mal die Karate-Kreissportspiele im Landkreis Nordsachsen ausgerichtet.

WIEDEMAR/RADEFELD. Ein ereignisreicher Monat liegt hinter den Karatekas vom Karateverein Shintai Wiedemar. Nach dem Zwönitzpokal in Burkhardtshausen und dem Nachwuchscup in Halle richtete der Verein am letzten Wochenende im Mai zum dritten Mal die Karate-Kreissportspiele im Landkreis Nordsachsen aus.

SIEBEN VEREINE GINGEN MIT 110 TEILNEHMENDEN AN DEN START

Der Einladung folgten sieben Vereine aus Halle, Zerbst, Leipzig, Deutzen, Sangerhausen und Berlin, sodass insgesamt 110 Starterinnen und Starter von Oberbürgermeister Rayk Berger in der Sport- und Festhalle in Radefeld begrüßt werden konnten.

Der Karateverein Shintai Wiedemar fungierte nicht nur als Ausrichter, sondern stellte auch 32 eigene Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit fast 50 Starts auf die Tatami (Kampffläche) traten. Besonders hervorzuheben ist, dass die Co-Trainerin Elisabeth Kindel, Paula Kleinstaub und Cedrik Held selbst mit gutem Beispiel für ihre Schützlinge vorangingen und selbst auf die Tatami traten.

7 GOLD-, 8 SILBER- UND 16 BRONZEMEDAILLIEN FÜR DEN SHINTAI VEREIN

Danach folgten die jüngeren Kinder des Vereins, die zum Teil



Der Karate-Verein Shintai Wiedemar hat mit 32 Athletinnen und Athleten an den Karate-Kreissportspielen Nordsachsen teilgenommen.

das erste Mal an einem Wettkampf antraten. Hierbei stach vor allem Frieda Böhm heraus. Nachdem sie bereits beim Nachwuchscup in Halle in der Disziplin Kumite (Mädchen bis 10 Jahre) gewonnen hatte, setzte sie bei den Kreissportspielen noch einen drauf und gewann souverän sowohl ihre Altersklasse U10 als auch die nächsthöhere U11-Klasse.

Insgesamt gingen unter der Betreuung von Lydia Kuhnert, Stefan Ebelt, Elisabeth Kindel, Paula Kleinstaub und Cedrik Held sieben Goldmedaillen, acht Silbermedaillen und 16 Bronzemedallien auf das Konto von Shintai Wiedemar. In der Vereinswertung unterlag Shintai Wiedemar damit nur knapp der Karate-Schule Zerbst in der

Disziplin Kata. In der Disziplin Kumite platzierte sich der ausrichtende Verein auf Platz 3.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Vereinsvorstand mit Ines Großmann und Regine Langhör-Straube sowie den ehrenamtlichen Kampfrichtern, Trainern, der Notfallsanitäterin Sabrina Sponner und allen helfenden Eltern und Großeltern.

LEONIE WENZEL BEI DEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Während ein Teil des Vereins in Radefeld um Edelmetall kämpfte, schwitzten Lisa Schlottag und Leonie Wenzel beim Landeskadertraining in Coswig bei Meißen. Zum krönenden Ab-



Am 20. Juni konnte Leonie Wenzel zum ersten Mal an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen und zeigte ihr Können auf der Matte. Auch wenn es für kein Treppchenplatz reichte, kann sie stolz sein – so wie ihre Trainerin Lydia Kuhnert. Fotos: Shintai Wiedemar



Spannende Wettkämpfe durch alle Altersklassen bescherten den Karate-Kreissportspielen Nordsachsen eine mitreißende Atmosphäre.

schluss des Wochenendes verkündigte Landeskadertrainer Marco Thierbach, dass Leonie Wenzel für die Deutsche Meisterschaft der Schüler in Riesa nominiert wurde. Ein großer Erfolg für die 13-Jährige, die ihr Debüt am 20. Juni haben wird. Nach Vincent Kunte in 2025 ist sie die zweite, die nach vielen Jahren eine Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften erreichen konnte.

Am 20. Juni reiste Leonie gemeinsam mit Trainerin Lydia Kuhnert nach Riesa, um sich in der Kategorie Kumite (Zweikampf) bis 42 Kilogramm mit den besten Karateka Deutschlands zu messen. In der ersten Begegnung gelang Leonie der Clou: Sie gewann den Kampf 3:2 gegen die Kontrahentin Pia

Lenkowski vom MTV Ilsebüttel. In der Folgerunde traf sie dann auf Yasmin Tahiri aus Duisburg und musste sich mit 0:2 geschlagen geben. Leider blieb Leonie der Einzug in die Trostrunde knapp verwehrt, aber konnte zeigen, dass sie im nationalen Vergleich mithalten kann.

Trainerin Lydia Kuhnert, die in ihrer aktiven Zeit ebenfalls mehrfach auf der Deutschen Meisterschaft angetreten ist, resümierte mit Stolz: „Das erste Mal auf der Deutschen Meisterschaft zu sein, ist etwas Besonderes. Unser Ziel war einen Punkt zu holen. Das Leonie die erste Runde gewinnt, hat meine Erwartungen absolut übertroffen.“

LYDIA KUHNERT



WIR KÜMMERN UNS,
MIT HERZ UND ZEIT.



SCAN
MICH



JETZT BERATEN LASSEN
03423 / 75 888 70

AMBULANTER PFLEGEDIENST



trijos



Das Pflegeteam
GmbH

- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Grundpflege

